

Tagesagenda /Protokoll

Vorstand



Thema:
Laufendes Geschäft

Ort: Kremsmünster
Datum: 03.02.2012
Moderation: Christian
Protokollführung: Erich
Beginn: 13:30 Ende: 15:15

Teilnehmer:

Stephan Imbery		Erich Sturmair		Christian Wolbring	
Anwesend	✓	Entschuldigt	E	Unentschuldigt	U

Besprechungspunkte:

TOP:	Thema / Vortragender / Diskussion / Schlussfolgerung	Erledigung durch:	Erledigung bis:
1	Genehmigung letztes Protokoll Protokollführer letztes Protokoll	Moderation	erledigt
2	Ziel dieser Besprechung	Moderation	erledigt
3	Ergänzung der Tagesordnungspunkte und Reihung	Moderation	erledigt
4	Akkontozahlung Gehalt: Zum Monats Ultimo erhält Frau Weiermair eine Akkontozahlung in Höhe von € 680.-. Die Buchhaltung wird darüber informiert. Die Restzahlung Gehalt und GKK / Gemeinde /Finanz erfolgt anschließend termingerecht (ersten 5 Tage nach Monatsbeginn). Der Vorstand beschließt obiges Vorgehen: Beschlussfassung: Ergebnis: 3 JA Stimmen, 0 NEIN Stimmen, Stimmenthaltungen . Information ergeht an Buchhaltung	Stephan	erledigt umgehend
5	Betriebskostenzahlungen der Mieter Sturmair und Sonnleithner stehen aus. Erich Sturmair hat eine Mietvorauszahlung von €400,- geleistet, davon sind die angelaufenen BK bis Mitte Februar gedeckt.. Der Differenzbetrag wird von Erich Sturmair überwiesen. Ab 1.3.2012 wird die Miete per Dauerauftrag überwiesen.		
6	Mietvertrag Sonnleithner steht aus		
7	Akkontozahlung BK an Gemeinde: In Absprache mit Christian Wolbring wurde ein Dauerauftrag in Höhe von € 60.- gem. Mietvertrag eingerichtet Der Vorstand genehmigt diese Vorgehensweise: Beschlussfassung: Ergebnis: 3 JA Stimmen, 0 NEIN Stimmen, Stimmenthaltungen.	Stephan, Christian	erledigt
8	Termine 2012		
	Buchhaltung:	Stephan	

	Vorschlag von Frau Stadler die Buchhaltung nur mehr 2 monatlich zu machen. D.h. Die Unterlagen müssten dann die ersten Tage im 3., Folgemonat, zu ihr versandt werden. Ergebnis: 3 JA Stimmen, 0 NEIN Stimmen, Stimmenthaltungen.		
9	Nutzung Inventar: Christian Wolbring macht eine Aufstellung der IST - Ausgaben von dem von ihm finanzierten Inventars. Kosten und Aufstellung für Eröffnungsfeier.	Wolbring	Bis zur Vorstandssitzung nächsten
10	Vorstellung der Finanzplanung Vorstand wird Tabelle überprüfen und Änderungswünsche bekannt geben. Der Finanzplan ist so wie vorgeschlagen angenommen. Die Aktualisierung macht Stephan. (€ 300,- für Teresa und Müll € 28.- für Versicherung € 400,- Aufträge € 4000,-). Erich macht die Sicherung für den Platz.	Stephan Erich Schutz	schnellstens
11	Neue Mitglieder – Stand und weitere Vorgehensweise Einige Bewerbungen auf Netzwerkland sind derzeit nicht beantwortet. Wir sollten weitere Genossen finden damit weiter aktive Mitglieder für das Wachsen der Genossenschaft dringend nötig sind. Die Bewerber werden vom Vorstand kontaktiert um die weitere Vorgangsweise abzusprechen – ev. ein neues Netzwerktreffen mit den Bewerbern; bis Mitte Februar. Kontaktnahme mit UBIT, das sie die Netzwerkslandinitiative wieder anschieben. Christian hat mit 6 Bewerber telefoniert und mit einem (Hr. Pelz) ein Gespräch geführt. Grundsätzlich scheint es so zu sein, dass die Erwartung von vielen ist, dass ExFo die Aquse für die Mitglieder macht. Es gibt hohes Interesse wie werden bis Ende des Jahres auf 10 kommen. Ein Netzwerktreffen soll noch vor Ostern stattfinden, sodass die Interessenten sich mit allen auseinandersetzen dürfen.	Wolbring kümmert sich um Treffen	Laufend
12	Kurz- und Mittelfristige Strategien für 10 LW 1 S: • Marketingkonzept und Werbemaßnahmen • Werbekanäle bzw. relevante Öffentlichkeit. • Grundsatzexpertise zusammenfassen und zur Verfügung stellen. • Mittelfristig → Marktanalyse und Infosammlung entlang der Wertschöpfungskette – Aufbau von Expertenwissen. • Grundlagenarbeit → zu einem einheitlichen Konzept. Wird aktiv gesetzt nach dem Gespräch mit Willi Protokoll folgt!! Es ist kein Problem, wenn sich die Gen. an einer GmbH beteiligt – es gibt keine rechtlichen Bedenken. Eine Beteiligung ist nur möglich, wenn ein ordentlicher Businessplan und valide Daten übermittelt werden. Die Beteiligung kann mit Vorstandsbeschluss erfolgen und die Vertretung der Interessen erfolgt durch ein Vorstandmitglied. Der laufende Prozess wird weiter verfolgt. Die Software die verwendet wird ist derzeit nicht für die Leistungsverrechnung zu verwenden. Ein weiterer Aufbau ist nur mit neuer Software möglich, die Entwicklungskosten wären zu tragen und müssen nach außen vertraglich abgesichert werden.	Vorstandsgespräch mit Willi am 15.12.2011 weitere	Ende Jänner

	Der nächste Schritt ist mit der LPG über Schnittstelle zum Bodenwächterprogramm zu verhandeln und diese vertraglich. Langfristig abzusichern.	Verfolgung Stephan	Berichtet laufend
13	Protokolle Generalversammlungen 30.9 & 8.7. Die Protokolle müssen bis am 9.2.2012 gesendet werden	Erich	Bis 17:00 Uhr am 9.2. versendet
	Termin und Ort nächstes Treffen: Moderator nächstes Treffen:		
Unterschriften der Teilnehmer:			
			